

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 42.

Leipzig, Montag den 21. Februar.

1881.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Soeben erschien:

Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Herausgegeben

von

der Historischen Commission des Börsenvereins.

VI.

(Publikationen des Börsenvereins. Neue Folge.)

Inhalt: Zweiter Bericht an die Historische Commission des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Von Friedrich Kapp. — Zur Geschichte des Deutschen Buchhandels in Siebenbürgen. Von Dr. Fr. Teutsch in Hermannstadt. II. Die Zeit von 1500—1700. — Geschichte des Deutschen Buchhandels in Krain. Von P. von Radics. — Die Breslauer Buchhändler und der Buchdrucker Georg Baumann. Actenstücke, mitgetheilt von Albrecht Kirchhoff. — Zur Geschichte des Buchhandels in Riga. Von Wilhelm Stieda. — Ein „Localverein“ im 17. Jahrhundert. Frankfurt am Main, 1669. Von Albrecht Kirchhoff. — Zur Geschichte des Censurwesens in der Gesellschaft Jesu. Mitgetheilt von K. Th. Heigel. — Ein Censurstreit aus Steiermark vom Jahre 1720. Mitgetheilt von Dr. Anton Schlossar. — Die preussische Preßgesetzgebung unter Friedrich Wilhelm III. (1815—1840.) Nach den Akten im Königl. Preussischen Geh. Staatsarchiv. Von Friedrich Kapp.

Miscellen: Zur Geschichte der Straßburger Buchdrucker. Mitgetheilt von Adolf Buff und Friedrich Teutsch. — Die ältesten Augsburger Censuranordnungen. Mitgetheilt von Adolf Buff. — Weitere Notizen über Johann Herrgott in Nürnberg. Von Albrecht Kirchhoff. — Zwei Luzerner Buchdrucker und Buchhändler. Von Franz Joseph Schiffmann. — Zu Sigismund Feyerabends Streit mit Christoph Walther in Wittenberg. Von Albrecht Kirchhoff. — Frankfurts Buchdruckerordnungen. Mitgetheilt von Heinr. Ballmann. — Zur Statistik der Leipziger Buchdrucker und Kupferstecher im Jahre 1767. Mitgetheilt von Ernst Haffe. — Kosten von Verlags-Privilegien. Mitgetheilt von F. Herm. Meyer. — Druckkosten im 17. und 18. Jahrhundert. Mitgetheilt von F. Herm. Meyer. — Beiträge zur Geschichte der österreichischen Bücherpolizei. Von F. Herm. Meyer. — Nachträgliches über den Hanauer Bücherumschlag. Mitgetheilt von F. Herm. Meyer.

Wir stellen jedem Mitgliede des Börsenvereins ein Exemplar gratis zur Verfügung, während Nichtmitglieder Exemplare à 3 M. (Ladenpreis 4 M.) beziehen können. Nach Ablauf von 3 Monaten, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, kann, gemäß der Bekanntmachung vom 18. März 1880 (abgedruckt im Börsenbl. Nr. 71) auch an Mitglieder das Exemplar nur für den festgesetzten Preis abgegeben werden.

Bestellungen sind an Herrn H. Kirchner in Leipzig zu richten.

Berlin, Breslau und Leipzig, 12. Februar 1881.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. E. Morgenstern. H. Haessel.